



Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter! Damit die einen feiern können, müssen andere solidarisch einspringen.

In vielen Bereichen unseres Kreisverbandes ist es nötig, dass auch an Feiertagen gearbeitet wird. So z.B. in der Altenpflege, der Küche und der Versorgung der Flüchtlinge muss die Arbeit zu jeder Zeit sichergestellt werden. Und so einigten sich unsere Mitarbeiter, wer die entbehrungsreichen Dienste übernimmt. Es ist nicht einfach, den Familienangehörigen zu erklären,

dass man am Heiligen Abend oder zu Silvester nicht dabei ist. Deshalb danken wir allen Mitarbeitern, die ihr Engagement auch an solchen Tagen fortführen und damit ihren Kollegen ermöglichen, die Feiertage mit Ihren Familien zu verbringen. Beim Personal des Vierseitenhofes in Oberlungwitz trifft dies sogar doppelt zu, da sie an den Weihnachtstagen direkt für den

Festschmaus gesorgt hatten. Vielleicht konnte auch der eine oder andere Mitarbeiter schon seinen Gutschein für den Vierseitenhof einlösen. Diesen gab es als Dank für die erbrachte Arbeit im Jahr 2015. Sicher werden sich die Mitarbeiter, die 2015 frei hatten, in diesem Jahr an Ihre Kollegen erinnern, welche ihnen im vorigen Jahr, ihr Weihnachtsfest ermöglicht hatten.

Es wird gewählt: Kandidaten gesucht!

Am 26. Februar 2016 findet die 12. Kreisdelegiertenversammlung statt. Zu dieser Veranstaltung werden Vorstand, Beirat und Revision des Kreisverbandes gewählt. Die Legislaturperiode beginnt 2016 und endet 2020. Die Vorsitzenden der Orts- und Mitgliedergruppen wurden dahingehend bereits schriftlich informiert. Natürlich ist es für jedes Mitglied möglich, sich für diese ehrenvollen, aber auch verant-

wortungsvollen, ehrenamtlichen Positionen zu bewerben. Wer interessiert ist und sich berufen fühlt, kann sich direkt schriftlich beim Kreisvorstand anmelden. Ein einfaches Anschreiben an die Geschäftsstelle ist dazu völlig ausreichend.

Die Aufgabenstellungen der jeweiligen Positionen finden Sie in der Satzung vom 29.03.2014 in den §§ 10, 11 und 12.

Interesse geweckt? Dann einfach bewerben:

Bewerbungen können schriftlich bis zum **22. Januar 2016** (es gilt der Posteingang) eingereicht werden.

Volkssolidarität
Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Ernstthal e.V.

Angerstraße 15,
08371 Glauchau

Frohe Weihnachten in den Ortsgruppen

Unsere Mitglieder haben wieder einiges auf die Beine gestellt.

Wie in jedem Jahr, waren unsere Ortsgruppen in der Vorweihnachtszeit wieder sehr fleißig und haben sich einiges einfallen lassen. Ganze 36 Weihnachtsfeiern fanden statt. Da es natürlich etwas viel ist, über jede einzelne zu berichten, haben wir uns einige Feiern herausgegriffen. Dies soll jedoch nicht bedeuten, dass andere Weihnachtsfeiern weniger schön waren.

Am 9. Dezember 2015 trafen sich die zahlreichen Mitglieder der Ortsgruppe Nord Limbach-Oberfrohn zu einer großen Weihnachtsfeier im „Braugut“ in Hartmannsdorf. In der



Ortsgruppenvorsitzender Rolf Palan und Vereinsvorsitzende Thea Schneider ehren viele Vereinsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit.

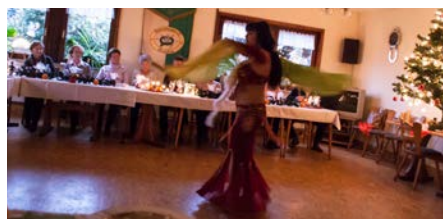
zünftigen Atmosphäre wurde allerdings nicht nur Stollen gegessen und Kaffee getrunken, sondern es galt eine besondere Ehrung auszusprechen. Die Vereinsvorsitzende Thea Schneider und der Ortsgruppenvorsitzende Rolf Palan verliehen Edith Schiefer für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit die „Ehrennadel der Volkssolidarität in Bronze“. Doch bei dieser einen Ehrung blieb es nicht, denn viele weitere Mitglieder bekamen Urkunden für ihr Engagement überreicht. Außerdem gab Rolf Palan mit Bedauern bekannt, dass er sein Amt nur noch bis Ende 2016 ausüben wird. Es ist also „Nachwuchs“ gefragt. Es sollte jedoch nicht so förmlich

bleiben, denn für die Unterhaltung im feierlichen Teil sorgte im Anschluss das Duo „Little Tandem“.



Auch ein Abschied kann schön sein.

Bei der Feier der Ortsgruppe 4 Glauchau in der Begegnungsstätte in der Angerstraße, gab es ebenfalls einen förmlichen Teil. Frau Reichelt und Frau Vetter verabschiedeten sich nach vielen Jahren der ehrenamtlichen Arbeit. Anschließend gab es weihnachtliche Livemusik. Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Glauchau 3 hingegen wartete mit einer ganz speziellen Überraschung auf. Die Ortsgruppenvorsitzende Frau Papsdorf und die Kassiererin Frau Richter hatten etwas vorbereitet, womit keiner gerechnet hatte. Kurz nach Beginn der Veranstaltung wurde das Licht herunter ge-



Eine orientalische Überraschung in Glauchau dimmt und eine Bauchtänzerin betrat die Bühne. Es muss eben nicht immer heimatisch zugehen bei einer Weihnachtsfeier. Der orientalische Beitrag kam gut an und es gab viel Beifall. Es ist erfreulich, dass das Vereinsleben so aktiv mitgestaltet wird. Dank an alle Organisatoren, die keine Mühen gescheut haben, für Ihre Ortsgruppen ein schönes Fest zu gestalten.

Erzgebirgische Weihnacht

Im Vereinshaus „Zur Post“ in Oberlungwitz fand am 3. Dezember 2015 eine „Seniorenweihnachtsfeier“ statt. Wie schon das Herbstfest im Oktober, gehörte die Feier zu einer Veranstaltungsreihe, welche die Stadt Oberlungwitz zusammen mit dem Kreisverband organisiert. Deshalb ließ es sich der Oberlungwitzer Bürgermeister Thomas Hetzel auch nicht nehmen, persönlich dabei zu sein. Für die musikalische Untermalung sorgte DJ Marcel. Mit Schlagern und



Die Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz auf der Bühne des Vereinshauses „Zur Post“

Rock ´n Roll traf er den richtigen Nerv der Gäste, welche ausgiebig das Tanzbein schwingen. Die richtige Weihnachtsstimmung kam dann mit der „Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz“. Mit ihrem Liveprogramm amüsanter Geschichten in Mundart und erzgebirgischer Lieder, begeisterte sie das Publikum. Mit dabei war natürlich auch das „Heiligobndlied“, welches als das längste Weihnachtslied überhaupt gilt. Für das leibliche Wohl sorgten Frau Schleife und das Team aus Mitarbeitern der Volkssolidarität. Das Essen wurde von der Zentralküche der Volkssolidarität geliefert, welche nicht nur „Essen auf Rädern“ macht, sondern mit ihrem Party-service jede Art von Feier beliefert.

Ein besonderer Familiennachmittag mit den „Blue Knights“

Der „Fun Park“ in Glauchau ist ein Spielparadies für Kinder und bietet zahlreiche Möglichkeiten sich mal richtig auszutoben. Und so tat sich die Sozialpädagogische Familienhilfe des Volkssolidarität Kreisverbandes Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V. mit den „Blue Knights“ und dem Sparland Glauchau zusammen, um den Familien, welche in der Familienhilfe unterstützt werden, dieses Erlebnis zu ermöglichen. Die „Blue Knights Saxonia“ gehören zu einem inter-



Der Fun-Park hat einiges für Kinder zu bieten.

nationalen Motorradverein, der hauptsächlich aus Polizisten besteht und sich soziales Engagement auf die Fahne geschrieben hat. Sie luden zum reichhaltigen Essen ein und den Eintritt übernahm das Sparland Glauchau. Die Kinder und Eltern nahmen das Angebot gern wahr und zum Schluss kamen fast 40 Teilnehmer. Natürlich waren die Kleinen besonders begeistert, denn wann kann man schon mal so ausgiebig Hüpfburgen, Trampoline und vieles mehr nutzen. Doch bevor der Spaß losging, gab es eine Stärkung. Der Bereichsleiter der Familienhilfe Martin Richter eröffnete die Veranstaltung und damit auch das Buffet. Beim gemeinsamen Essen konnten Kontakte geknüpft werden und es



Der Weihnachtsmann hatte reichlich Geschenke für die Kinder.

kam richtige Weihnachtsstimmung auf. Eine Familie hatte noch eine besondere Überraschung für die „Blue Knights“, denn Sie hatte extra einen Kuchen mit dem Logo des Vereins gebacken. Im Anschluss ging es in das Puppentheater des „Fun Parks“, was die Kinder zusätzlich begeisterte. Und als wäre das alles noch nicht genug, erschien ein weiterer Gast. Er hatte einen roten Mantel an und ließ die Kinderaugen funkeln: Der Weihnachtsmann. Am Weihnachtsbaum verteilte er dann die Geschenke an die Kinder, welche natürlich erst ein Gedicht oder Lied präsentieren mussten. Damit



Die anwesenden „Blue Knights“ bekamen selbstverständlich auch etwas.

es gerecht zugeht, sollten auch die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe ein Lied vortragen. Diese sangen gemeinsam „Oh, Tannenbaum“ und bekamen natürlich ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit.

Informationstour ins Reisejahr 2016

Am 24. November haben wieder viele interessierte Mitglieder an unserer Infofahrt teilgenommen. Dieser Ausflug bot neben einem schönen Erlebnis viele Informationen zu unseren Reisen im Jahr 2016. Diesmal ging es nach Eibenstock. Mit einer schönen Fahrt bei strahlendem Sonnenschein durchs verschneite Erzgebirge, hätte der Beginn nicht besser sein können. Es gab Verpflegungsbeutel von unserer Zentralküche, damit keiner mit knurrendem Magen unterwegs sein musste. Da der genaue Zielort geheim war, waren die Mitreisenden um so überraschter, als der Bus vor einer riesigen Reithalle anhielt. Dort gab es im angeschlossenen „Reiterstübchen“ mit Blick in die Halle, Kaffee und Kuchen. Herr Lasseck vom Reisebüro der Volkssolidarität am Rosenhof in Chemnitz präsentierte



Die Pferde waren sehr zutraulich.

danach unterhaltsam die neusten Reiseangebote, was auf reges Interesse stieß. Doch das war nicht alles, denn dann durfte mit den Pferden auf Tuchfühlung gegangen werden. Die Tiere schauten neugierig aus Ihren Boxen und ließen sich gerne streicheln. Der Chef des „Reit- & Sporthotels“ Herr Funke erzählte viel Wissenswertes dazu. Den Abschluss bildete ein schmackhaftes Abendessen im hoteleigenen Restaurant und eine Heimfahrt durch das weihnachtlich erstrahlte abendliche Erzgebirge.

Interessante Fakten

Dinge, die Sie über die Volkssolidarität so vielleicht noch nicht wussten.

Wie viele Mitarbeiter hat die Volkssolidarität eigentlich?

Der Kreisverband Glauchau / Hohenstein-Ernstthal hat zur Zeit 264 Mitarbeiter, darunter 85 geringfügig Beschäftigte und 25 Ehrenamtliche. Damit sind wir einer der größten Arbeitgeber in der Region. Selbstverständlich bilden wir auch aus und haben derzeit 4 Lehrlinge.

Wieviele Kinder gibt es in unseren Kitas?

In unseren 4 Kitas in Glauchau, Meerane und Lichtenstein werden 340 Kinder betreut. Zusätzlich gibt es einen Kinderhort in Meerane.

Wieviele Wohnungen bietet das Betreute Wohnen in Glauchau?

58 geräumige Wohnungen in ruhiger Lage mit Blick ins Grüne gibt es im Schindmaaser Weg.

Wieviele Fahrzeuge hat der Kreisverband?

Ganze 42 Fahrzeuge gibt es. Von kleinen VW-Polos, über Caddys bis hin zu geräumigen Transportern. Sie bringen unter anderem unsere Pflegekräfte dorthin, wo sie gebraucht werden, der Mobile Soziale Hilfsdienst nutzt sie zur Beförderung von Personen und sie sorgen dafür, dass die Zentralküche täglich ca. 2100 Essen ausliefern kann.

Investitionen in den Kindereinrichtungen

Es wurde einiges gebaut in unseren Kitas.

Im vergangenen Jahr stellten wir beim Landkreis Zwickau für unsere Kindereinrichtungen verschiedene Anträge auf Gewährung einer Zuwendung auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift „Kita Bau“.

Zwei Anträge wurden bewilligt:

- In der Kita „Flax und Krümel“ konnten wir sechs verschlissene Innentüren austauschen, welche nicht mehr den Anforderungen der Hygiene und des

Brandschutzes entsprachen. Diese kosten ca. 14.000 Euro.

- In der Kita „Buratino“ erhielten wir die Bewilligung für Deckensanierung und Elektrik mit einem Kostenumfang von ca. 16.500 Euro.

Wir freuen uns über die Bewilligungen, denn so können wir unsere Kindereinrichtungen weiter verbessern.

Text: Nicole Schellig

Spendenaktion „Schulengel“

Mit Ihren Einkäufen können Sie nun für unsere Kitas spenden, ohne etwas dazu bezahlen zu müssen. Einfach auf unserer Kita-Seite den Schulengel-Banner der Einrichtung wählen, die Sie unterstützen möchten und los geht's. Angeboten werden viele bekannte Onlineshops! Gehen Sie auf der Schulengel-Seite auf „Einrichtung unterstützen“ und wählen Sie „Helfen ohne Registrierung“. Dort können Sie dann den Shop wählen, über den Sie einkaufen wollen. Ein Teil des Einkaufswertes geht dann an die gewählte Kita. Wir sagen danke!

www.vs-glauchau.de

Wandkalender 2016 mit Bildern unserer Kita-Kinder

In der vergangenen Ausgabe hatten wir unseren Kita-Kalender vorgestellt. Auch, wenn sich schon über 1000 Menschen über ein Exemplar freuen durften, haben wir noch einige vorrätig. Also greifen Sie zu, solange noch welche da sind! Einfach in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes unter **0 3763 - 78 99 0** anrufen. Der Kalender kostet nur 3 Euro.



Impressum

Herausgeber:

Volkssolidarität

Kreisverband Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.
Angerstraße 15
08371 Glauchau

Telefon: 0 3763 - 78 99 0

Telefax: 0 3763 - 78 99 22

info@vs-glauchau.de

www.vs-glauchau.de

v. i. S. d. P.:

Ben Ulke

Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion:

Ben Ulke, Nicole Schellig

Gestaltung & Layout:

Ben Ulke

Bildnachweise:

Ben Ulke

Erscheinungsjahr: 2016

Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen oder auch Kritik?

Schreiben Sie uns per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Angerstraße 15, 08371 Glauchau

info@vs-glauchau.de

